

**KOMPAKT**

**Höhenflug der Von-Roll-Aktien**

ZÜRICH – Nach der Zustimmung der Obligationäre zum Sanierungsplan bei Von Roll haben die Aktien des Technologiekonzerns von einem sehr tiefen Niveau zu einem Höhenflug angesetzt. Vorübergehend legte der Titel um 65 Prozent zu. Nach dem neuen Schritt Richtung Sanierung bei Von Roll scheinen Aktionäre wieder vermehrt an die Zukunft des Technologiekonzerns zu glauben. Während die Aktie am Vortag noch bei bescheidenen 97 Rappen geschlossen hatte verlangten Anbieter am Dienstag bereits bei Handelsbeginn 1,10 Franken. Und dann ging das Von-Roll-Kursfeuerwerk erst recht los. Innerhalb 5 Handelsminuten stieg der Kurs auf 1,35 Franken. Vorübergehend stieg der Aktienpreis gar um 65 Prozent auf 1,60 Franken. Zum Börsenschluss pendelte sich der Kurs dann bei 1,40 Fr. ein. Mit einem Plus von 44 Prozent ein war die Aktie damit der Tagesgewinner.

**Weniger Gäste auf dem Schiff**

LUZERN – Die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) beförderte 2002 total 2,15 (2,32) Mio. Fahrgäste; das entspricht einem Rückgang von 7,1 Prozent. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 0,27 (Vorjahr: +0,40) Mio. Franken. Laut dem am Mittwoch publizierten Geschäftsbericht wurde im letzten Jahr ein Umsatz von 23,59 (24,43) Mio. Fr. erzielt. Der Verkehrsertrag liegt bei 17,62 (19,09) Mio. Franken. Der Aufwand wird mit 23,84 (24,03) Mio. Fr. ausgewiesen und der Cashflow beträgt 2,02 (2,64) Mio. Franken. Als Gründe für den Rückgang der Frequenzen und des Ertrages werden neben der schlechten Wirtschaftslage und dem verregneten Sommer auch die Konkurrenz durch die Expo.02 angeführt. Für das laufende Jahr gibt man sich bei der SGV zuversichtlich. Die ersten Monate seien gut angefallen. Ausschlaggebend sei jedoch der Sommer.

**Steigende Reiselust**

OBERURSEL – Europas zweitgrösster Touristikonzern Thomas Cook spürt nach schweren Einbussen während des Irakkriegs wieder zunehmende Reiselust. In allen Märkten sei eine Trendwende zu verzeichnen, teilte die Lufthansa- und Karstadt-Tochter am Dienstag mit. Die Buchungen legten zweistellig zu. Zur Hälfte des Geschäftsjahres (November 2002 bis April 2003) stieg der Verlust vor Steuern indes auf 434,2 Mio. Euro. Vor einem Jahr lag der im Winter übliche Fehlbetrag noch bei 388,9 Mio. Euro. Mit einer Verkleinerung der Flugzeugflotte sollen die Kosten weiter sinken. Die Buchungen lägen derzeit noch insgesamt um 8,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau, sagte der Vorstandsvorsitzende Stefan Pichler. Der Rückstand verringere sich merklich, das Niveau des Vorjahres werde aber nicht mehr erreicht. Für das Gesamtjahr sei ein Umsatzminus von vier oder fünf Prozent im Konzern anzunehmen. In den ersten sechs Monaten ging der Umsatz um 8,3 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro zurück. Hintergrund seien Preisreduzierungen und Sonderangebote, um Hotels und Flugzeuge auszulasten. Die Zahl der Gäste ging nur leicht um 0,8 Prozent auf 3,57 Millionen zurück.

**Gemeinsame Mundpflege**

VEVEY – Nestlé und Colgate-Palmolive spannen bei der Mundpflege für unterwegs zusammen. Die beiden Multis haben ein Abkommen für die Entwicklung, das Marketing, die Distribution und den Verkauf solcher Produkte unterzeichnet. Wie Nestlé am Dienstag weiter mitteilte, soll das erste Produkt der Zusammenarbeit der Kaugummi «Colgate Dental Gum» sein. Dieser werde gegenwärtig in Grossbritannien, Irland und Kanada getestet. Eine Erweiterung auf andere Märkte und die Einführung weiterer neuer Produkte werde vom Erfolg in diesen ersten Märkten abhängen. Die beiden Konzerne erwarten, dass ihr Abkommen unter Voraussetzung der behördlichen Genehmigungen früh im Jahre 2004 in Kraft treten kann.

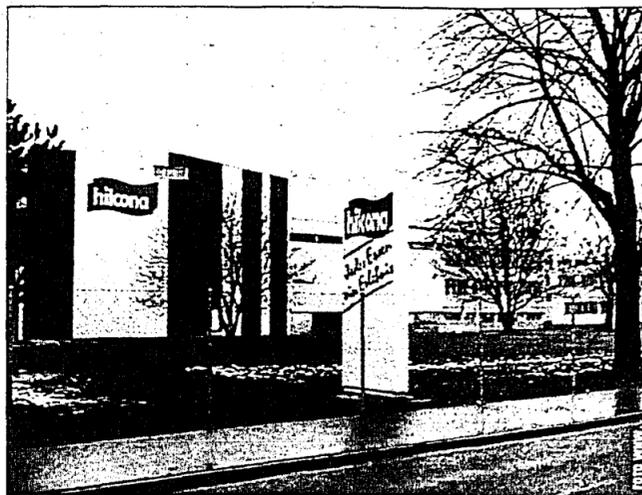
# Innovationspreis

Hilcona wird von Emmi ausgezeichnet

LUZERN/SCHAAN – Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums hat der Luzerner Milchkonzern Emmi das Unternehmen Hilcona AG heute mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.

Hilcona («für Besseres») mit Sitz in Schaan ist in ihrem Heimmarkt Schweiz/Liechtenstein führender Anbieter für Convenience-Produkte mit Schwerpunkt im Bereich Kühlfrischmarkt (beispielsweise Frisch-Pizza, Frisch-Pasta). Durch eine im Jahr 2000 eingeleitete konsequente Markenpolitik in den Exportmärkten ist es Hilcona gelungen, innerhalb kurzer Zeit die Marktführerschaft in Deutschland und Österreich zu erreichen. Mit 1000 Mitarbeitern erzielte Hilcona 2002 einen Umsatz von CHF 287 Mio. und ist in den letzten fünf Jahren um mehr als 40 Prozent gewachsen.

Emmi zeichnet mit dem mit CHF 40 000 dotierten Preis die hartnäckige Markenpolitik auf Basis von innovativen Premium-Lebensmitteln im Verbund mit einer marktstarken pionierhaften Distribution sowohl im In- wie auch im Ausland aus. In der Jury wirkten Pop-Ikone DJ Bobo und Tennis-As Roger Federer mit. Die beiden Weltstars übergaben in Luzern zusammen mit Jury- und Emmi-VR-Präsident Fritz Wyss den Preis an



Die Schaaner Firma Hilcona hat den Innovationspreis des Luzerner Milchkonzerns Emmi gewonnen.

Jürgen Hilti, Vorsitzender der Geschäftsleitung Hilcona AG.

**«Wir dürfen nie stehen bleiben»**

«Wir brauchen nicht nur eine starke Emmi Gruppe, sondern generell eine zukunftsorientierte und von hohem Konsumentenvertrauen getragene Lebensmittelbranche», sagte Fritz Wyss, Präsident des Verwaltungsrates in Luzern. Emmi hat im vergangenen Herbst den mit CHF 20 000 dotierten Grossen Schweizer Marketingpreis der Ge-

sellschaft für Marketing erhalten und beschlossen, ihn zu verdoppeln, um damit ein innovatives Unternehmen auszuzeichnen. Fritz Wyss: «Hilcona beschert dem Markt neue Ideen und erinnert uns selber daran, nie stehen bleiben zu dürfen. Was heute gut ist, kann morgen noch besser sein. Innovation und gesunde unternehmerische Risikobereitschaft sind mehr denn je gefragt. Das ist die Botschaft, die wir unserer Branche mit dem Innovationspreis mitteilen wollen.»

## Nestlé bleibt an der Spitze ...

... der Top-500 der «HandelsZeitung»

ZÜRICH – Das grösste Schweizer Unternehmen heisst erneut Nestlé. Der Waadtländer Nahrungsmittelkonzern kam 2002 auf einen Umsatz von 89 Mrd. Franken. Auf dem zweiten Platz der Top-500 der «HandelsZeitung» liegt der Gross- und Detailhandelsriese Metro.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Baar ZG konnte sich 2002 die Silbermedaille mit einem Umsatz von 76 Mrd. Fr. zurückerobern. Mit dem dritten Platz musste sich der Vorjahreszweite, der Rohstoffhändler Glencore, begnügen. Sein Umsatz brach um 16,2 Prozent auf 63 Mrd. Fr. ein.

**ABB fällt zurück**

Auf den nächsten Plätzen folgen die beiden Basler Pharmakonzerne Novartis und Roche, die je einen Rang zulegten. Deutlich an Umsatzstärke eingebüsst hat hingegen die krisengeschüttelte ABB. Das Unternehmen, das sich mit Stellenabbau und Verkäufen von Bereichen neu strukturiert, rutschte vom vierten auf den sechsten Platz ab. Insgesamt figurieren in der am Dienstag im Vorabdruck veröffentlichten Top-500 der «HandelsZeitung» 129 Konzerne mit einem Umsatz von mehr als 1 Mrd. Franken. 2001 waren es 131 gewesen. Die Verkäufe steigern konnte im

letzten Jahr fast die Hälfte der Unternehmen in der Top-500-Liste. Neu unter die ersten Zehn hat es der Detailhändler Coop geschafft, der auf Platz 9 hinter der Migros liegt. Wenig Freude über ihren ersten Platz in der dritten Rangliste der «HandelsZeitung» dürfte Roche haben: Die Basler Pharmafirma präsentierte 2002 den grössten Verlust. Er betrug über 4 Mrd. Franken.

**ANZEIGE**

**Sarasin Investmentfonds**  
Tel. +41 61 277 77 37  
www.sarasin.ch

Kurse per 16. Juni 2003

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	285.50
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	193.19
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	CHF	189.57
Sarasin SwissMix	456'282	CHF	173.76
<b>Obligationsfonds</b>			
Sarasin BondSar World	618'792	CHF	217.99
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	108.88
<b>Aktiefonds</b>			
Sarasin BlueChipSar	456'289	CHF	164.06
Sarasin EmergingSar	456'294	CHF	132.71
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	CHF	124.60
Sarasin EquiSar	906'846	CHF	121.39
Sarasin EuropeSar	174'923	CHF	79.59
Sarasin TecSar	377'954	CHF	138.97
Sarasin ValueSar Equity	720'685	CHF	114.08
Sarasin WebSar	1'002'595	CHF	78.47

Zahlstelle in Liechtenstein  
VOLKSBANK Vaduz  
Heiligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz  
Tel. +423/237 69 30 • www.volksbank.li

**ANZEIGE**

**PanAlpina Sicav**  
Alpina V

Preise vom 17. Juni 2003

**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 42.90  
Rücknahmepreis: € 41.97

**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 41.10  
Rücknahmepreis: € 40.27

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

**ANZEIGE**

**Silicon Valley Equities**  
NAV (+ Ausgabekommission)  
Kurs 6.6.03

USD **63,16**

Zuwachs 2003:  
+31,61%

It's Money  
www.hermannfinance.com

**ANZEIGE**

**boss**  
marketing consult anstalt

beratung und realisierung von kundenlösungen:  
- marketingkonzept  
- unternehmens-/ marktstrategie  
- kommunikationskonzept  
- projektimplementierung  
- marketing-outsourcing

telefonmarketing-seminare:  
- mit erfolg verkaufen  
- erfolgreich zu kundenterminen

landstrasse 153, 9494 schaan  
telefon ++423 392 50 66  
www.bossmarketing.ch

**NACHRICHT**

**US-Konsumentenpreise stagnieren im Mai**

WASHINGTON – Die US-Konsumentenpreise sind im Mai wegen der fallenden Energiekosten auf dem Niveau des Vormonats geblieben. Ohne Berücksichtigung von Energie- und Nahrungsmittelkosten stiegen die Preise allerdings so stark wie seit neun Monaten nicht mehr. Wie das Arbeitsministerium am Dienstag in Washington mitteilte, blieb der Konsumentenpreis-Index insgesamt im Vergleich zum April unverändert. Experten hatten mit einem Rückgang von 0,1 Prozent gerechnet.

In der Kernrate – ohne die schwankungsanfälligen Preise für Nahrungsmittel und Energie – jedoch legten die Preise vor allem wegen gestiegener Miet- und Wohnungsbaukosten um 0,3 Prozent zu. Dies war der stärkste Anstieg seit August vergangenen Jahres. Analysten hatten in der Kernrate ein Plus von 0,1 Prozent erwartet. Wie die US-Notenbank (Fed) gleichentags mitteilte, ist die Industrieproduktion der USA im Mai geringfügig gestiegen. Die Gesamtzerzeugung der Fabriken, Bergwerke und Energieversorger habe zum Vormonat saisonbereinigt um 0,1 Prozent zugelegt nach einem Rückgang von revidiert 0,6 Prozent im April.

**ANZEIGE**

**Union Investment**  
Multiinvestments vom Vorzug in Euro

EuroAction Emerging	37,85
EuroAction Mid Cap	67,61
UniDynamicFonds Europa A	32,12
UniDynamicFonds Europa -net- A	20,37
UniDynamicFonds Global A	19,27
UniDynamicFonds Global -net- A	12,93
UniEM Fernost	468,70
UniEM Osteuropa	928,44
UniEuropa	952,24
UniEuropa -net-	33,69
UniEuroSTOXX 50 A	32,98
UniEuroSTOXX 50 -net- A	23,00
UniGlobal	72,79
UniGlobal -net-	45,27
UniGlobal Titans 50 A	24,93
UniGlobal Titans 50 -net- A	25,65
UniMidS SmallCaps Europa T	16,73
UniMidS SmallCaps Europa -net- T	14,78
UniSector BasicIndustries A	33,93
UniSector BioPharma A	40,90
UniSector Finance A	35,07
UniSector GenTech A	36,17
UniSector HighTech A	26,84
UniSector Internet A	16,88
UniSector LifeStyle A	40,16
UniSector Mobil A	37,95
UniSector MultiMedia A	15,31
UniSector NatureTech A	29,37
Uni21 Jahrhundert -net- A	14,91

Vertreter:  
Union Investment (Schweiz) AG  
Bärengrasse 25, 8001 Zürich  
Tel. +41 1 225 63 00 www.union-investment.ch

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:  
Volksbank AG, Heiligkreuz 42, 9490 Vaduz  
Tel. +423 237 69 30 www.volksbank.li